

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

1.3.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. März 1894.

## I. Quartal. **34.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen andauernder Unpäßlichkeit der Frau **Neuß** und des Fräul. **Fritsch** statt der angekündigten Opern „Der Sazajo“ und „Die Nürnberger Puppe“:

# Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Herr Heller.
Senta, seine Tochter . . . . .	Fräulein Mailhac.
Erif, ein Jäger . . . . .	Herr Oberländer.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Fräulein Friedlein.
Der Steuermann Daland's . . . . .	Herr Gerhäuser.
Der Holländer . . . . .	Herr Plank.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.	

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Neuß, Fräulein Fritsch.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
	II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$		II. " 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
	II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperreitze	I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
	II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang	I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang	I. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$		II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 2. März, I. Quartal, 35. Abonnements-Vorstellung.

Der **Hüttenbesitzer.** Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.